



<https://biz.li/3sga>

MUSIKALISCHER STREIFZUG AM 28. MAI IM FAMILIENZENTRUM

Veröffentlicht am 21.05.2015 um 12:25 von Redaktion LeineBlitz

Ein besonderer musikalischer Abend ist den Zuhörern gewiss. Elf junge Studierende der Hochschule für Musik, Medien und Theater Hannover führen neben Stücken ihres letzten Konzerts zum Thema "Lieder von Emigranten" über Filmmusik zum Chanson, von My Fair Lady zu James Bond und vom Pop zur Operette. "Ein kleiner Ausflug in die 50er Jahre ist auch noch drin," so Professorin Ute Becker, verantwortlich für die musikalische Leitung und Einstudierung. Am Klavier begleitet werden die Gesangskünstler von Joshua Claassen und der unvergleichlichen Assia Livchina. Der AWO-Ortsverein Rethen-Koldingen-Reden organisiert dieses musikalische Leckerbissen am Donnerstag, 28. Mai, um 19 Uhr im Familienzentrum Rethen, Braunschweiger Str. 2 d. Der Eintritt ist frei, um eine



Die elf Studierenden mit Assia Livchina (unten im Vordergrund) musizieren am 28. Mai im Familienzentrum.

Spende wird gebeten. Die Arbeiterwohlfahrt freut sich auf viele Gäste. Die Studierenden sind: Sita-Melissa Kuhn, Mirko Schelske, Inga Butenschön, Christel Kanneberg, Marie-Luisa Ehrlich, Katharina Koch, Olivia Grassner, Annika Reichert, Anna Floeth, Erika Emerson und Joshua Claassen. Aus den Studiengängen "Popular Music", "Jazz- und Jazzverwandte Musik" sowie "Fachübergreifender Bachelor" vereint sie vor allem der Spaß am Gesang und die gemeinsame Professorin Ute Becker. So werden Titel gesungen, die in einem Jazz- oder Pop-Studium eher selten zu finden sind beispielsweise das "Weiße Rössel". Weitere Titel sind unter anderem "Baby, es regnet noch", "Kann denn die Kinder keiner lehren, wie man spricht", "Die hysterische Ziege", "Männer", "Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist", "Licence to kill" und "Someday my prince will come". Auch Ute Becker und Assia Livchina sind den Zuhörern in Rethen als Künstler bekannt, erinnert sei an die Veranstaltung "Engel verführt man nicht". Die beiden traten im November gemeinsam mit Barbara Felsenstein als verführerisches Damentrio auf. Sie hatten damit einen großen Erfolg.